Herren Kreisliga A Gruppe 2

SSV Freiburg : TTV Vörstetten
Montag, 14.11.2022, 20:15 Uhr

SSV Freiburg und TTV Vörstetten schenkten sich nichts

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TTV Vörstetten beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga A Gruppe 2 am Montagabend vom SSV Freiburg. Rund 200 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Gehrke / Trahasch das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Krempels / de Rentiis konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Rist / Zarbok beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Gehrke / Trahasch war für Ruby / Winter am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Ruschen / Schmolz und Fischbach / Erschig beendet, das Ruschen / Schmolz letztendlich gewannen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0 gegen Daniel Gehrke fand Uwe Krempels von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Tobias Rist hatte Davide de Rentiis nur im ersten Satz eine Chance. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Manuel Ruby war im Einzel gegen Simon Zarbok nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Gregor Ruschen über die 1:3-Niederlage gegen Klaus Trahasch hinweggetröstet werden musste. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte wiederum Andreas Winter beim 3:0 mit Harald Erschig. In toller Verfassung präsentierte sich Holger Schmolz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Christoph Fischbach. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Uwe Krempels bekam es nun mit Tobias Rist zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Uwe Krempels am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Davide de Rentiis hatte im Spiel gegen Daniel Gehrke am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Manuel Ruby hatte im Spiel gegen Klaus Trahasch am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Beim 0:3 gegen Simon Zarbok fand indessen Gregor Ruschen von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Es dauerte eine Weile, bis Andreas Winter seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Christoph Fischbach quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Holger Schmolz die Partie gegen Harald Erschig mit 1:3 verlor. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Krempels / de Rentiis ihren Gegnern Gehrke / Trahasch letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der SSV Freiburg nun ein Punktekonto von 3:7 Punkten auf, während der TTV Vörstetten vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2022 gegen den TV Merdingen II ansteht,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.11.2022 (00:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

3:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SSV Freiburg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.11.2022 gegen den SV Waldkirch.

Statistik:
SSV Freiburg
Doppel: Krempels / de Rentiis 1:1, Ruby / Winter 0:1, Ruschen / Schmolz 1:0
Einzel: U. Krempels 2:0, D. Rentiis 1:1, M. Ruby 2:0, G. Ruschen 0:2, A. Winter 1:1, H. Schmolz 0:2
TTV Vörstetten
Doppel: Gehrke / Trahasch 2:0, Rist / Zarbok 0:1, Fischbach / Erschig 0:1
Einzel: T. Rist 1:1, D. Gehrke 0:2, K. Trahasch 1:1, S. Zarbok 1:1, C. Fischbach 2:0, H. Erschig 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.11.2022 (00:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").